



Arbeitsbereich Trainingswissenschaft
Tätigkeitsbericht
2015

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I. Struktur des Arbeitsbereiches.....	5
Leiter:.....	5
Wissenschaftliche Mitarbeiter(-innen).....	5
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	5
Praktikant.....	5
II. Forschung	6
Drittmittelprojekte	6
Nicht Drittmittel geförderte Projekte.....	6
III. Graduierungsarbeiten.....	7
Habilitationen	7
Laufende bzw. abgeschlossene Verfahren	7
Promotionen.....	7
Laufende Verfahren	7
Abgeschlossene Verfahren	8
Qualifikationsarbeiten.....	8
Abgeschlossene Verfahren	8
Laufende Verfahren	11
IV. Vorträge/Poster/Publikationen.....	12
Vorträge	12
Eingeladene Vorträge	12
Posterpräsentationen	13
Publikationen (peer-reviewed Journals)	14
Abstracts (peer-reviewed)	15

Buchkapitel (peer-reviewed)	17
Interviews und Zeitungsberichte	17
Referententätigkeit	17
Durchführung von Tagungen/Arbeitskreisen	18
V. Gremientätigkeit	18
VI. Ausstattung	18
VII. Kooperationspartner	19

Vorwort

Mit dem Tätigkeitsbericht des Arbeitsbereichs Trainingswissenschaft am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes werden die vielfältigen Aktivitäten der Mitarbeiter aus dem Jahr 2015 dokumentiert.

Wie schon in den Vorjahren so ist auch für das Jahr 2015 eine überdurchschnittliche Forschungsproduktivität zu verzeichnen. Alle Mitarbeiter haben eine Vielzahl an wissenschaftlichen Vorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen gehalten, und Publikationen in peer reviewed Journals veröffentlicht. Auch für die Forschungsaktivität im Bereich der Drittmittelakquise möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Im Jahr 2015 konnten wir bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft kompetitiv Drittmittel akquirieren. Mit dem Projekt „Multi-tasking in movement sequence learning“ im Schwerpunktprogramm „Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling“ konnte ein weiteres großes interdisziplinäres Drittmittelprojekt eingeworben werden was den Arbeitsbereich visibel macht. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten die daran mitgearbeitet haben bedanken. Im Bereich der Lehre sind die Arbeiten weit über dem Durchschnitt, was sich vor allem auch durch die Vielzahl an Qualifikationsarbeiten die im Jahre 2015 in unserem Arbeitsbereich betreut wurden, dokumentiert wird. Mit der kommissarischen Vertretung und der Übernahme von Lehr- und Administrationstätigkeit der vakanten Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie haben alle Mitarbeiter im Arbeitsbereich mich und das Institut maßgeblich unterstützt.

Auch international ist unser Arbeitsbereich visibel geworden und wir durften hier in Saarbrücken auch erneut einen internationalen Gast aus Frankreich (Prof. Dr. Yannick Blandin Université de Poitiers) begrüßen.

Im Jahre 2015 konnte eine Promotionsarbeit von Herrn Dr. Udo Fries, welche ich noch in Leipzig begonnen hatte, erfolgreich be-

endet werden. Die Promotionsarbeiten von Peter Leinen, Matthias Massing, Hanna Lindemann und Falko Döhring sind auf einem sehr guten Weg und geben die Hoffnung, dass diese in absehbarer Zeit auch erfolgreich zu Ende geführt werden können.

Bedanken möchte ich mich auch beim Hochschulsport und hier bei Herrn Rolf Schlicher, dem Institut, sowie dem Prüfungsamt der Fakultät und dem Dekanat die uns in der Arbeit immer positiv unterstützen.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Panzer

Februar, 2016

I. Struktur des Arbeitsbereiches

Leiter:

Professor Dr. Stefan Panzer

Wissenschaftliche Mitarbeiter(-innen)

Prof. Dr. Klaus Blischke

Falko Döhring

Peter Leinen

Hanna Lindemann

Dr. Franz Marschall

Matthias Massing

Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Patrick Berndt (seit Oktober 2015)

Jannick Eckfelder-Hollinger (seit November 2015)

Christoph Müller (bis Oktober 2015)

Dominik Schmitt (bis August 2015)

Janine Vieweg (seit November 2015)

Konstantin Willkommen (bis Oktober 2015)

Praktikant

Jannick Eckfelder-Hollinger (bis März 2015)

II. Forschung

Drittmittelprojekte

1. DFG-Schwerpunktprogramm „Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling“ (SPP 1722) Prof. Dr. Stefan Panzer und Prof. Dr. Charles: “Multi-tasking in sequence learning” (bewilligt).
2. Re-LOAD: Motor skill Learning in Older ADults: neurocognitive correlates, individual differences, and interventions to enable healthy aging (ORA; DFG Projekt PA774/12-1). Prof. Dr. S. Panzer, Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage (TU Chemnitz), Prof. Dr. Ben Godde (Jacobs University Bremen), Prof. Dr. Willem Verwey (University Twente Enschede, The Netherlands), Prof. Dr. Rachel Seidler (University of Michigan, USA).

Nicht Drittmittel geförderte Projekte

Entwicklung und Evaluation eines Zusatzmoduls „Mobilität im Alter“ für die Übungsleiterausbildung in der Demenzprävention in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Demenzprävention (Prof. Hartmann, Homburg), dem Behindertensportverband Saar, dem Gesundheitsnetzwerk Saar (Genesa) und dem Gesundheitspark Saarpfalz GmbH.

Entwicklung und Evaluation eines Sporeingangstests im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Einstellung in den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Saarlandes in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres und Sport, Saarland und der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes, Ausbildungsgang Polizeivollzugsdienst.

Belastungs- und Beanspruchungsparameter zur Steuerung des Krafttrainings in Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft, Fachbereich Technik-Taktik, Leipzig.

Haltungsanalyse in Sportarten in Zusammenarbeit mit der Fa. Zender, Orthopädietechnik, Saarbrücken.

Untersuchung schlaf-korrelierter Offline-Lerneffekte nach dem Neulernen (groß)motorischer Bewegungsfolgen unter besonderer Berücksichtigung von (a) Aufgabenschwierigkeit, (b) Gruppierungseffekten (i.e. Chunking), und (c) möglichen hirnhysiologischen Korrelaten (i.e. Schlaf-Elektroenzephalogramm), letzteres in Kooperation mit der Neurologischen Klinik Bad Aibling.

Entwicklung eines videogestützten Start-/Wendemessplatzes in Kooperation mit dem Saarländischen Schwimmbund und dem Landessportverband für das Saarland

III. Graduierungsarbeiten

Habilitationen

Laufende bzw. abgeschlossene Verfahren

Keine

Promotionen

Laufende Verfahren

Peter Leinen (2011-): Training in visual half-field to increase human performance. Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes)

Hanna Lindemann (2014-): Wiederverletzungsangst: Vermeidungstendenzen und Attentional Bias. Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes)

Matthias Massing (2013-): Die Rolle von Augenbewegungen beim motorischen Sequenzlernen. Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes)

Sebastian Rentsch (2012-): Eye-hand coordination patterns at different learning stages of a visuo-motor transformation. Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes); Dr. Miya Kato Rand (Leibniz Forschungsinstitut TU Dortmund)

Christina Zobe (2013-): Zum Einfluss der Feedbackvalenz auf das Erlernen einer Armbewegungssequenz. Prof. Dr. Norbert Olivier (Universität Paderborn); Prof. Dr. Klaus Blichke (Universität des Saarlandes)

Abgeschlossene Verfahren

Manfred Agethen (2011-2015): Zum Einfluss unterschiedlicher Feedback-Bedingungen auf die Automatisierung einer Armbewegungssequenz. Prof. Dr. Norbert Olivier (Universität Paderborn); Prof. Dr. Klaus Blichke (Universität des Saarlandes)

Udo Fries (2009-): Umlernen in unterschiedlichen Lernkontexten. Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes)

Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master, & Staatsexamen)

Abgeschlossene Verfahren

Brigitta Kamphoff: Unterscheiden sich schlaf- bzw. zeitabhängige Konsolidierungseffekte auch nach dem Erlernen nur sehr kurzer Armbewegungsfolgen? – Ein Laborexperiment. (Staatsexamensarbeit Blichke/Marschall)

Alex Holst: Periodisierung im Krafttraining - Vergleich unterschiedlicher Ansätze unter besonderer Berücksichtigung des täglichen Maximalkrafttrainings mit Autoregulation (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Anica Leick: Evaluation eines Koordinationstrainings auf der Grundlage des Koordinations-Anforderungs-Rasters

(KAR) in der Sportart Twirling. (Staatsexamensarbeit Marschall/Panzer)

Jonathan Schäfer: Normwerte der motorischen Testbatterie zur Talentsichtung des Handballverbandes Saar. (Bachelorarbeit Marschall/Mathis)

Dominik Schmitt: Der Einfluss der Bewegungsfrequenz auf die elektrische Aktivität ausgewählter Muskeln beim dynamischen Krafttraining. (Staatsexamensarbeit Marschall/Panzer)

Benjamin Göhmann: Ausdauer als konditionelle Fähigkeit – ein empirischer Vergleich maximaler Ausdauerparameter beim Radfahren und Laufen. (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Desiree Orth: Diagnose der Beinachsenstabilität mit Hilfe des Single Drop Jumps bei jugendlichen Handballspielern (Bachelorarbeit Marschall/Ludwig)

Joe Piret: Zusammenhänge zwischen Knie-Valgus-Winkel und Muskelkraftverhältnissen bei einbeiniger Sprunglandung von Jugendfußballern (Bachelorarbeit Ludwig/Marschall)

Karolina Jörg: Attentional Bias nach Sportverletzungen. Untersuchungen mit der Emotionalen Stroop Aufgabe (Bachelorarbeit Lindemann/Marschall)

Konstantin Willkommen: Anthropometrische Einflussgrößen beim Bouldern (Bachelorarbeit Marschall/Pitsch)

Jan Spielmann: „Handlungsschnelligkeit im Footbonaut Normwerteexploration und Langsschnittstudie“ (Masterarbeit: Mayer/Panzer)

Moritz Becker: Normwerte sportlicher Leistungen der weiblichen Kandidatinnen im Sparteignungstest für den gehobenen

Polizeivollzugsdienst im Saarland (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Sandra Beer: Normwerte sportlicher Leistungen der männlichen Kandidaten im Sporeignungstest für den gehobenen Polizeivollzugsdienst im Saarland (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Sarah Möll: Kraftverhältnis von Adduktoren/Abduktoren und Beinachsenstabilität bei jugendlichen Handballspielern (Bachelorarbeit Marschall/Ludwig)

Sebastian Vetter: Kurzfristige Effekte einmaliger Interventionen auf die Bewegungsreichweite der Hüftbeugung bei Männern (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Steven Simon: Seitenunterschiede in der Landekinetik bei Jugendfußballern im Amateur- und Nachwuchsleistungsbereich am Beispiel des Knie-Valgus-Winkels (Bachelorarbeit Ludwig/Marschall)

Sven-Uwe Deininger: Zum Einfluss der Bewegungsfrequenz auf die Gleichgewichtsregulation beim freien Hanteltraining (Bachelorarbeit Marschall/Panzer)

Karolina Jörg: Attentional Bias nach Sportverletzungen. Untersuchungen mit der emotionalen Stroop Aufgabe. (Bachelorarbeit Lindemann/Marschall)

Yannick Martin: Sporttherapie bei psychischen Erkrankungen: Ein Review. (Bachelorarbeit Maas/Lindemann)

Anouk Wagener: Risikowahrnehmung bei Sportverletzungen. (Masterarbeit Lindemann/Panzer)

Christopher Benzschawel: Attentional Bias bei Fußballern mit Sportverletzung. (Bachelorarbeit Lindemann/Panzer)

Sally Dickeys: Verhaltensweisen von Schulabbrechern im Sportunterricht-Einfluss von Persönlichkeit und Motiven auf

die Teilnahme am Sportunterricht (Masterarbeit
Maas/Lindemann)

Laufende Verfahren

Sascha Lang: EMG-Muster bei einer isometrischen und einer dynamischen, bidirektionalen Handgelenksbewegung. (Staatsexamensarbeit Massing/Panzer)

Christoph Müller: Alternierende oder geblockte Durchführung beim Beobachtungslernen: Ein Vergleich zwischen jüngeren und älteren Erwachsenen. (Staatsexamensarbeit Panzer/Döhring).

Grischa Morgenstern: Untersuchung von Aufmerksamkeitsprozessen bei Fußballern vor dem Hintergrund der Wiederverletzungsangst. (Bachelorarbeit Lindemann/NN).

Jan van der Koelen: „Der Einfluss der Ebbinghaus-Titchener-Illusion bei einer simulierten Dartwurfbewegung“ (Masterarbeit: Panzer/Leinen)

Christoph Tironi: Aufmerksamkeitsprozesse bei Sportlern (Arbeitstitel). (Masterarbeit Lindemann/Panzer).

Louisa Schmitz: Vergessens- bzw. Konsolidierungseffekte bei Reproduktion einer Armbewegungsfolge nach einem Schlaf- und nach einem nachfolgendem Wachintervall. (Staatsexamen Blichke/NN).

Janine Vieweg: „Wie wirkt die Ebbinghaus-Titchener-Illusion? Eine Analyse der Augenbewegungen“. (Masterarbeit: Panzer/Marschall).

IV. Vorträge/Poster/Publicationen

Vorträge

Blischke, K., & Malangré, A. (2015). Sleep enhances chunk concatenation in a complex arm movement sequence. Vortrag auf der 14. Zwei-Jahrestagung der Sektion „Sportmotorik“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), „*The Athlete’s Brain: Neuronale Aspekte motorischer Kontrolle*“, vom 05. bis 07. März 2015 in München, Deutschland.

Döhring, F., Panzer, S., & Shea, C. (2015) . Part-whole practice of continuous multi-frequency bimanual movements. Vortrag auf der NASPSPA vom 4. bis 7. Juni 2015 in Portland (Oregon), USA.

Lindemann, H. Sequence Learning and Multi Tasking. 24.10.2015 in Freiburg.

Massing, M., Panzer, S., & Blandin, Y. (2015). Eye movements facilitates motor sequence learning. Vortrag auf der DVS Tagung: Motorik 2015. Technische Universität München vom 05. - 07. März

Panzer, S., Kennedy, D. & Shea, C.H. (2015). Intended phase transitions using Lissajous feedback. Präsentation at the Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 4. bis 7. Juni 2015 in Portland (OR), USA.

Eingeladene Vorträge

Marschall, F. (2015). Was hat Dehnen mit Krafttraining und Faszientraining zu tun? Vortrag beim 28. Sportmedizinischen/Sportwissenschaftlichen Seminar des Sportbunds Pfalz am 07. November 2015, Universität Landau.

Panzer, S. (2015). What information do we need to learn new motor sequences? Presentation at the Tech-nospaces vom 18. – 20. 3. 2015 an der TU Darmstadt.

Posterpräsentationen

Barnhoorn, J., **Döhring, F.**, van Asseldonk, E., & Verwey, W. (2015). Age effects on the transfer of sequence knowledge between different types of movements. Posterbeitrag auf der Neuroscience 2015 vom 17. bis 21. Oktober 2015 in Chicago (Illinois), USA.

Döhring, F., & **Panzer, S.** (2015). Age-related differences in scheduling observational and physical practice. Posterbeitrag auf der Neuroscience 2015 vom 17. bis 21. Oktober 2015 in Chicago (Illinois), USA.

Leinen, P., **Panzer, S.** & Shea, C. H. (2015). Does ischemia influence effector transfer? Posterbeitrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 04. bis 06. Juni 2015 in Portland (OR), USA.

Massing, M., **Panzer, S.**, & Blandin, Y. (2015). Are eye movements necessary to learn a movement sequence. Posterbeitrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 04. bis 07. Juni 2015 in Portland, USA.

Massing, M., **Panzer, S.**, & Blandin, Y. (2015). The role of eye-movements in observational learning. Posterbeitrag auf der Annual Conference of the Society for Neuroscience (SfN) vom 17. bis 21. Juni 2015 in Chicago, USA.

Publikationen (peer-reviewed Journals)

- Blischke, K.**, & Malangré, A. (under revision). Chunk concatenation evolves with practice and sleep-related enhancement consolidation in a complex arm movement sequence. *Journal of Human Kinetics*.
- Boutin, A., Fries, U., Salesse, R., **Panzer, S.**, Badets, A., & Blandin, Y. (under revision). Evolution of Movement Sequence Representation over Practice: Consolidation and relearning processes
- Döhring, F.**, & **Panzer, S.** (2015). Age related differences in scheduling observational and physical practice. *Program No. 78.08/U41 2015 Neuroscience Meeting Planner. Washington, DC: Society for Neuroscience, 2015. Online*
- Kennedy, D.M., Wang, C., **Panzer, S.**, & Shea, C.H. (in press). Continuous scanning trials: Transitioning through the attractor landscape. *Neuroscience Letters*, 610, 66-72.
- Leinen, P.**, Shea, C. H., & **Panzer, S.** (2015). The impact of concurrent visual feedback on coding of on-line and pre-planned movement sequences. *Acta psychologica*, 155, 92-100.
- Leinen, P.**, Vieluf, S., Kennedy, D., Aschersleben, G., Shea, C.H., & **Panzer, S.** (in press). Life span changes of continuous 2:1 bimanual coordination. *Human Movement Science*.
- Ludwig, O., Dillinger, S. & **Marschall, F.** (2015) Intra-individuelle Variabilität des Gangbildes in speziellen Situationen: Folgerungen für die forensische Ganganalyse.
- Malangré, A., & **Blischke, K.** (under revision). Sleep-related offline improvements in gross motor task performance are observed under free recall requirements. *Frontiers in Human Neuroscience*.

- Massing, M.**, Blandin, Y., & **Panzer, S.** (2015). Magnifying visual target information and the role of eye movements in motor sequence learning. *Acta Psychologica*, 163, 59-64.
- Massing, M.**, Blandin, Y., & **Panzer, S.** (2015). The role of eye movements in observational learning. *Program No. 417.12/N46 2015 Neuroscience Meeting Planner. Washington, DC: Society for Neuroscience, 2015. Online*
- Munzert, J., **Blischke, K.**, & Krüger, B. (2015). Motor imagery of locomotion with an additional load: actual load experience does not affect differences between physical and mental durations. *Experimental Brain Research*, 233, 809-816 (DOI 10.1007/s00221-014-4156-x).
- Vieluf, S., **Massing, M.**, Blandin, Y., **Leinen, P.**, & **Panzer, S.** (2015). The role of eye movements in motor sequence learning. *Human movement science*, 40, 220-236.
- Wang, C., Kennedy, D., **Panzer, S.**, & Shea, C.H. (under review). Intentional switching between multi-frequency bimanual coordination patterns.
- Weiler, T., **Marschall, F.**, Gawlick, S., Dörner, N., Beer, S. & Becker, M. (2015). Die Entwicklung des Saarbrücker Polizei-Fitnesstests (SPFT). *Polizei & Wissenschaft i.D.*

Abstracts (peer-reviewed)

- Barnhoorn, J., **Döhring, F.**, van Asseldonk, E., & Verwey, W. (2015). Age effects on the transfer of sequence knowledge between different types of movements. Program No. 78.07. 2015 Neuroscience Meeting Planner. Chicago, Il: Society for Neuroscience, 2015. Online.
- Blischke, K.**, & Malangré, A. (2015). Sleep enhances chunk concatenation in a complex arm movement sequence. In J. Hermsdörfer, W. Stadler, & L. Johannsen (Hrsg.), *The*

Athlete's Brain: Neuronale Aspekte motorischer Kontrolle (S. 53-54). [Abstractband zur 14. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportmotorik vom 5.-7. März 2015 in München]. Hamburg: Feldhaus – Edition Czwalina.

Büsch, D., Pabst, J., Naundorf, F., Braun, J., **Marschall, F.**, Schumacher, K., Wilhelm, A. & Granacher, U. (2015). Subjektive Beanspruchung im Krafttraining. Abstract beim dvs-Symposium der Sektion Trainingswissenschaft zum Thema Krafttraining vom 28. – 30.05.2015 in Potsdam.

Döhring, F., & Panzer, S. (2015). Age-related differences in scheduling observational and physical practice. Program No. 78.08. 2015 Neuroscience Meeting Planner. Chicago, IL: Society for Neuroscience, 2015. Online.

Döhring, F., Panzer, S., & Shea, C. (2015) . Part-whole practice of continuous multi-frequency bimanual movements. *Journal of Sport and Exercise Psychology*, 37, (Supplement), 56.

Marschall, F. & Büsch, D. (2015). Positionsbestimmung zur Bedeutung von Belastungs- und Beanspruchungsgrößen im Krafttraining. Abstract zum Arbeitskreis Belastungs- und Beanspruchungsgrößen im Krafttraining beim dvs-Symposium der Sektion Trainingswissenschaft zum Thema Krafttraining vom 28. – 30.05.2015 in Potsdam.

Massing M., Blandin Y. & Panzer, S. (2015). The role of eye movements in observational learning. No. 417.12. Chicago: Society for Neuroscience 2015. Online.

Massing, M., Panzer, S. & Blandin, Y. (2015). Augenbewegungen unterstützen das Lernen einer Bewegungssequenz. DVS Abstractband München 2015. *The Athlete's Brain : Neuronale Aspekte motorischer Kontrolle im Sport.*

Massing, M., Panzer, S. & Blandin, Y. (2015). Are eye-movements necessary to learn a visuo-motor task?

NASPSPA 2015 conference abstracts. JSEP Volume 37, Supplement, June 2015.

Panzer, S., Kennedy, D. & Shea, C.H. (2015). Intended phase transitions using Lissajous feedback. *Journal of Sport and Exercise Psychology*, 37, (Supplement), 55.

Buchkapitel (peer-reviewed)

Shea, C.H., **Panzer, S.**, & Kennedy, D. (in press). Effector transfer. In N. Hagemann, B. Strauss, C. MacMahon, & F. Loffing (Eds.). *Laterality in Sports: Theory and Applications*.

Interviews und Zeitungsberichte

Döhring, F.: *Radiointerview zum motorischen Lernen im Alter*. Saarländischer Rundfunk. 13. März 2015.

Referententätigkeit

Döhring, F.: Mobile Endgeräte als Unterstützung im Training. Internationale Fachtagung „Wettkampfsport“ am 12. September 2015 in Kaiserslautern.

Marschall, F.: Belastungsgestaltung im Krafttraining. Interne Fortbildung Praxis SportsMed am 23.01.2015 in Saarbrücken.

Durchführung von Tagungen/Arbeitskreisen

Blischke, K., & Erlacher, D. (2015). „Sleep and motor skill learning“. Arbeitskreis auf dem 14. Symposium der Sektion „Sportmotorik“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) „The Athlete’s Brain: Neuronale Aspekte motorischer Kontrolle im Sport“ vom 05. bis 07. März 2015 in München, Deutschland.

V. Gremientätigkeit

- Matthias Massing: Mitglied der Vergabekommission im Rahmen der Graduiertenförderung.
- Hanna Lindemann: PhD-Student Representative des DFG Priority Program SPP 1772 “Multitasking”.
- Dr. Franz Marschall: Mitglied im Personalrat des Wissenschaftlichen Personals der UdS; Vertreter der akademischen Mitarbeiter im Fakultätsrat der Fakultät 5 Empirische Humanwissenschaften der UdS.

VI. Ausstattung

- Messkonfiguration zur Erfassung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Messkonfiguration zur Erfassung dynamometrischer Daten
- Messkonfiguration zur Erfassung bimanueller Koordination
- Messkonfiguration zur Erfassung von Blickbewegungen
- Messkonfiguration zur Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns, Elektroenzephalografie (EEG)

- Messkonfiguration zur Videotracking-Erfassung beim Schwimmen

VII. Kooperationspartner

- Deutsches Institut für Demenzprävention, Homburg/Saar.
- Bundeswehr, Abteilung Ausbildung Streitkräfte, Referat Sport.
- Ministerium für Inneres und Sport, Saarland, Abteilung D Polizei.
- Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheit, Saarbrücken.
- Sportsmed, Praxis für Physiotherapie und ambulante Rehabilitation, Saarbrücken.
- Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Sportwissenschaft.
- Institut für angewandte Trainingswissenschaft, Fachbereich Technik-Taktik, Leipzig.
- Akademia Wychowania Fizycznego w Katowicach [Akademie für Körperkultur Kattowitz], Katowice, Polen
- Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz – Saarland.
- Fa. Zender Orthopädie GmbH, Saarbrücken.
- Bundesverband Deutscher Gewichtheber, Leimen.
- Therapiezentrum Winterberg GmbH, Saarbrücken.
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, Dieburg.
- Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes.
- Handballverband Saar.

- Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Köln.
- Gesundheitsnetzwerk Saar (Genesa), Saarbrücken.
- Gesundheitspark Saarpfalz GmbH, Homburg/Saar.
- Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH (ZeMA); Prof. Dr. Rainer Müller.
- Saarländischer Schwimm Verband. (Trainer Hannes Vitenesse)
- Schön-Klinik - Fachklinik für Neurologie und Alzheimer Therapie, Bad Aibling.
- Prof. Dr. Tobias Hartmann, Universität des Saarlandes, Institut für experimentelle Neurologie.
- Dr. Christoph Schnitzler, Universität Straßburg.
- Dr. Solveig Vieluf, Aix-Marseille Université, CNRS, ISM UMR 7287, Marseille, in Frankreich.
- Prof. Dr. Gisa Aschersleben, Universität des Saarlandes, Entwicklungspsychologie.
- Prof. Dr. Charles Shea, Prof. Dr. David Wright, Motor Neuroscience, Texas A&M University (USA).
- Prof. Dr. Yannick Blandin, Cognitive Psychology & Ergonomics, University of Poitiers (France).
- Prof. Dr. Herbert Heuer, Prof. Dr. Michael Falkenstein, Ingenieur Ludger Blanke, PD Dr. Gerhard Rinkenauer, Dr. Arnaud Boutin, Dr. Miya Kato Rand, Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund.
- Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage, Sportpsychologie, TU Chemnitz
- Prof. Dr. Ben Godde, Center on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen.

- Prof. Dr. Willem Verwey, University Twente Enschede, Cognitive Psychology & Ergonomics (Netherlands).
- Prof. Dr. Rachael Seidler, University of Michigan, Neuroscience Center (USA).
- Prof. Dr. Norbert Olivier, Dr. Daniel Krause, Universität Paderborn, Department Sport und Gesundheit – Bewegungs- & Trainingswissenschaft.
- Prof. Dr. Bruno Kopp, Klinik für Neurologie, Medizinische Hochschule Hannover.
- Prof. Dr. Dirk Wentura, Universität des Saarlandes, Allgemeine Psychologie & Methodenlehre.